

PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Fax 380050-30

E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/

2/2007

GOTTESDIENSTZEITEN

SONNTAG 9.30 Uhr

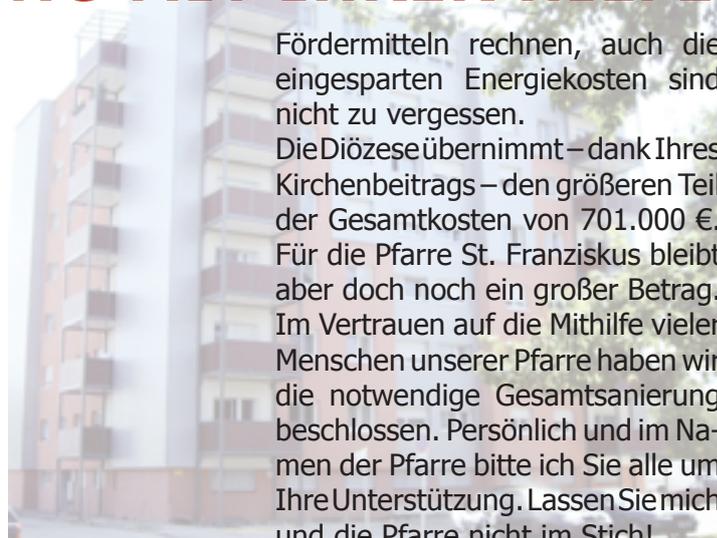
Dienstag 8.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr

Samstag 18.30 Uhr

unterwegs

PFARRHEIMSANIERUNG MIT IHRER HILFE



Fördermitteln rechnen, auch die eingesparten Energiekosten sind nicht zu vergessen.

Die Diözese übernimmt – dank Ihres Kirchenbeitrags – den größeren Teil der Gesamtkosten von 701.000 €. Für die Pfarre St. Franziskus bleibt aber doch noch ein großer Betrag. Im Vertrauen auf die Mithilfe vieler Menschen unserer Pfarre haben wir die notwendige Gesamtsanierung beschlossen. Persönlich und im Namen der Pfarre bitte ich Sie alle um Ihre Unterstützung. Lassen Sie mich und die Pfarre nicht im Stich!

Schon jetzt ein aufrichtiges Vergelt's Gott für jede Unterstützung!

Ihr Pfarrer Josef Wimmer

Liebe Pfarrgemeinde!

Es ist Ihnen sicher aufgefallen, dass in den letzten Jahren auch in unserem Gebiet viele Häuser und Wohnanlagen – wie zuletzt der Wohnblock am Heiderosenweg – generalsaniert wurden. Man investierte in Vollwärmeschutz und neue Fenster, um die Betriebskosten trotz steigender Energiepreise erschwinglich zu halten.

So wurde 2002 auch unser Kindergarten im Zusammenhang mit den notwendigen Umbauten und der Neugestaltung der Gruppenräume isoliert und saniert.

Eine solche Generalsanierung ist nun auch für unser Pfarrzentrum notwendig geworden. Pfarrheim, Pfarrhaus und die Anbauten der Kirche werden durch Einmantelung und neue Fenster wärmetechnisch isoliert, wodurch der Energieverbrauch um 64% gesenkt werden kann. Zusammen mit dem Umstieg auf Fernwärme sicher ein gewichtiger Beitrag zur Umweltschonung.

Im Zug dieser Sanierung wird auch der längst notwendige und vorgeschriebene Einbau eines Treppenliftes und eines Behindertengerechten-WC in Angriff genommen. Die Räumlichkeiten unseres Pfarrheims sollen ja für alle offen sein. Und: Unsere Kirche und damit auch das Pfarrzentrum sollen für alle sichtbarer und erkennbarer werden. Gäste suchen immer wieder einen Kirchturm. „Bevor man euch findet, landet man dreimal beim MaxiMarkt“, sagte Altlandeshauptmann Ratzenböck, als er uns suchte. Nun soll das Kreuz, das bisher über dem Pfarrsaal angebracht war, in dem 10 Jahre Gottesdienste gefeiert wurden, an der Straßenseite errichtet werden, damit unsere Kirche leichter zu finden ist.

Als junge Stadtrandpfarre verfügen wir natürlich nicht über die finanziellen Mittel, um dieses große Projekt so ohne weiteres oder allein zu verwirklichen. Aufgrund der umweltschonenden Maßnahmen können wir zwar mit öffentlichen

Wie können Sie uns helfen?

In finanzieller Hinsicht:

- Durch jede kleine oder größere Spende auf unser Sanierungskonto bei der Raiffeisenbank Maximarkt Konto-Nummer 1-01.426.030, BLZ 34.000.
- Durch einen Dauerauftrag mit einem monatlichen Betrag, den Sie selbst bestimmen und jederzeit wieder stornieren können.
- Durch ein zinsloses Darlehen für ein oder zwei Jahre.
- Durch verschiedenste „Benefizveranstaltungen“ für die Pfarre.
- Durch ...

In materieller Hinsicht:

- Durch Ihre gelegentliche Mithilfe bei verschiedenen kleineren handwerklichen Arbeiten, die von der Pfarre geleistet werden müssen. (Damit konnte die Bausumme um einiges gesenkt werden!)
- Wir suchen Maler für kleinere Ausbesserungsarbeiten, einen Fliesenleger ...
- Reinigungsarbeiten werden während der Bauzeit, aber vor allem am Ende anfallen.
- Durch ...

**EIN ERLAGSCHEIN FÜR IHRE SPENDE IST DEM PFARRBLATT BEIGELEGT
DANKE FÜR ALLE BISHERIGEN SPENDEN**

WECHSEL IM PFARRBÜRO



Mit Oktober 2007 tritt unsere Pfarrsekretärin, Frau Eva Haferl, in den Ruhestand. Fast 30 Jahre hat sie als Pfarrsekretärin in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer die Geschichte der Pfarre St. Franziskus wesentlich mitgestaltet. Es wurde ihr zur Lebensaufgabe, verantwortungsbewusst in den verschiedensten Bereichen der Pfarre kreativ und selbständig zu arbeiten. Neben den laufend anfallenden Arbeiten im Pfarrbüro war ihr der Kindergarten mit seiner Buchhaltung, den

Elternbeiträgen und auch der Personalführung ein besonderes Anliegen. Viele Mütter und Väter haben sie in diesem Bereich kennengelernt.

Vielen Menschen aus unserem Pfarrgebiet hat sie in sozialen und menschlichen Nöten ihr Ohr und Herz gewidmet und durch die jahrelange Erfahrung gern und vor allem kompetent in Zusammenarbeit mit der Caritas und Organisationen der Stadt und des Landes tatkräftig geholfen.

Ihre journalistischen Fähigkeiten konnte sie gerade in den letzten Jahren in unseren schön gestalteten und informativen Pfarrblättern oder in der Gestaltung des Schaukastens und der verschiedensten Ankündigungsplakate unter Beweis stellen.

Es ist unmöglich, all die Bereiche aufzuzählen, sei es im Pfarrteam, im Pfarrgemeinderat oder den verschiedenen Fachausschüssen, wo sich Frau Haferl über ihre Arbeitszeit hinaus erfolgreich eingebracht und mitgearbeitet hat.

Liebe Eva! Ich weiß, Abschied nehmen und eine Aufgabe loszulassen ist oft schwer.

Du hast auf einer Einladung zu einer Geburtstagsfeier einmal neben dem Bild einer Sonnenblume Worte des Propheten „Kohélet“ aus dem AT geschrieben: „Alles hat seine Zeit ... ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde ...“

Persönlich und auch im Namen vieler Menschen dieser Pfarre möchte ich Dir auch auf diesem Weg sehr herzlich danken für Deine Loyalität und die gute Zusammenarbeit, für Deinen vielfältigen Einsatz im Dienste der Seelsorge in unserer Pfarre.

Im Blick auf die Zukunft wünsche ich Dir noch viele glückliche Jahre, Gesundheit und Zeit für viele Dinge, die man in der Pension gern tun möchte.

Josef Wimmer, Pfarrer

P.S. Frau Karin Perndl wünsche ich für ihre Tätigkeit in der Pfarre alles Gute und Gottes Segen.

DER NEUE PFARRGMEINDERAT 2007 bis 2012

Die Pfarrgemeinderatswahl ist zwar schon einige Zeit vorbei, aber vielleicht hatten Sie noch keine Gelegenheit, die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder kennenzulernen:

Amtliche Mitglieder:

Wimmer Josef, Pfarrer; Aichinger Josef, Pastoralassistent; Haferl Eva, Pfarrsekretärin; (wird ab 1.10. abgelöst von Karin Perndl); Winter Andrea, Kindergartenleiterin; Leitner Marie, Religionslehrerin; Stranzinger Johann, Obmann des FA Finanzen; Hampel Sieglinde für die Frauenbewegung; Haberler Gerald für die Jugend

Gewählte Mitglieder:

Böck Karl, Kapeller Michael, Ilming Gottfried, PGR-Obmann, Graf Martina, Beinsteiner Angela, Leimer Aloisia, PGR-Obmann-Stellv., Tiefnig Margarete, Kraska Christoph, Aitenbichler Edith, Fuchs Hildegard, Fröschl Andrea

Kooptierte Mitglieder:

Leisch Peter, für den FA-Finanzen; Zanko Anna für die Erwachsenenbildung (KBW)

ABSCHIED

Liebe Pfarrgemeinde von St. Franziskus!

Vor fast 30 Jahren habe ich meine Tätigkeit hier in St. Franziskus begonnen. Ich konnte beinahe von der Gründung der Pfarre an mitarbeiten und mitgestalten am noch sehr jungen Pfarrleben und auch meinen Teil am Wachsen von pfarrlichen Traditionen einbringen.

Vieles hat sich in dieser Zeit ereignet. Was sich kaum geändert hat, sind die Nöte und Sorgen vieler Mitmenschen. Das wird immer eine Aufgabe für die Pfarre bleiben.

Ich möchte mich bedanken für schöne und bereichernde Erlebnisse und Begegnungen und die freudigen Ereignisse an denen ich teilnehmen durfte. Ich konnte in Gesprächen mit Menschen in schweren und oft scheinbar aussichtslosen Situationen viele Erfahrungen sammeln und hoffentlich auch Hilfe und Trost geben. Es war meistens schön, manchmal auch ganz schön stressig, hier zu arbeiten und zu sein, doch nun ist die Zeit gekommen, da auch ich mich in den „wohlverdienten Ruhestand“ zurückziehen darf. Mit dem alten irischen Reisesegen möchte ich mich von Ihnen verabschieden und Ihnen weiterhin alles Gute wünschen:

Der Herr gehe vor dir her und zeige dir den Weg.

Der Herr sei hinter dir und schütze dich vor allem Argen.

Der Herr sei neben dir, dass du dich niemals einsam fühlst.

Der Herr sei unter dir, dich aufzufangen, wenn du fällst.

Und der Herr sei über dir und halte die Sehnsucht nach dem Himmel in dir offen.

Ihre Eva Haferl, Pfarrsekretärin



NEUBEGINN

Mein Name ist Karin Perndl, ich bin am 28. September 1957 in Linz geboren und aufgewachsen.

Erste Kontakte mit dem „Pfarrleben“ knüpfte ich bereits im Vorschulalter als begeisterte Besucherin des Sonntags-Gottesdienstes und später als Mitglied der Jungschar in meiner damaligen Heimatpfarre Guter Hirte. Nach meiner Verheiratung zog ich ins Keferfeld und übernahm einige ehrenamtliche Tätigkeiten in der Pfarre St. Theresia, wie Firmbegleitung, Mitarbeit im Fachausschuss Liturgie etc.

Da ich mich immer schon sehr für Fragen um Religion und Soziales interessierte, begann ich neben meiner Familie (ich habe einen 20-jährigen Sohn) das Theologiestudium an der Katholisch Theologischen Privatuniversität in Linz, das ich im Sommer 2007 abgeschlossen habe.

Ich freue mich sehr, dass ich mit meinem beruflichen Einstieg gleich die Chance bekomme, in dieser Pfarre tätig sein zu dürfen und religiöse Praxis und kirchliche Strukturen gemeinsam mit den hier lebenden Menschen erleben zu können.

In meiner Tätigkeit als Pfarrsekretärin sehe ich mich als unterstützende Mitarbeiterin in der Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben, aber auch als vermittelnde Ansprechperson für verschiedene pfarrliche Angelegenheiten.

Ich freue mich schon auf viele interessante und bereichernde Begegnungen und stelle mich mit freudiger Erwartung diesem neuen spannenden Aufgabenbereich.

Herzliche Grüße

Mag.a Karin Perndl



EXERZITIEN IM ALLTAG



„Zum Leben berufen“

„Ich bin froh, dass ich trotz anfänglicher Bedenken teilgenommen habe!“, meinte ein Teilnehmer. 20 Männer und Frauen aus den Pfarren Guter Hirte und St. Franziskus hatten sich zu Exerzitien im Alltag angemeldet, um an vier Abenden miteinander zu beten, zu schweigen, zu reden, zu hören, zu tanzen, zu feiern und vor allem ihrer Berufung zum Leben als Christ näherzukommen. Eine tägliche Zeit der Stille zu Hause einzuplanen, war für die TeilnehmerInnen gewiss eine Herausforderung, förderte aber die Freude am Glauben.

Konkrete Symbole wie Brot, Wasser, Licht, Blumen – wie im Bild von unserer Mitte – und biblische Gestalten haben uns durch diese Zeit begleitet. Am Donnerstag nach Ostern gab es noch einen Abschlussabend mit geselligem Ausklang. Gemeinsam mit dem Pastoralassistenten Johann Gallhammer durfte ich die Exerzitien begleiten. Martina Graf hat uns als Gitarristin unterstützt.

Ich bin sehr dankbar für alles, was in den vier Wochen in der Fastenzeit gewachsen ist, und hoffe, dass es für die TeilnehmerInnen weiterhin gute Früchte bringt.

Andrea Fröschl

FIRMUNG

In der Zeit der Firmvorbereitung konnten sich die Jugendlichen zu verschiedenen Angeboten aus dem Pfarrleben, wie z. B. Liturgie, Krankenhausbesuchsdienst, Caritas, Pfarrbuffet ... anmelden, um die Pfarre kennen zu lernen. Begleitet wurden diese Aktivitäten von Pfarrmitarbeitern. So entstand z.B. in einem der Workshops unter Anleitung unserer Religionslehrerin Frau Marie Leitner, dieses beeindruckende Bild zum Thema Hl. Geist, das jetzt in unserer Kirche zu sehen ist. Es ist aus ca. 300 Keramikteilen zusammengefügt.

TERMINE ZUM VORMERKEN

Sonntag, 23.09.2007: 11.00 Uhr
BERGMESSE - Grünburger Hütte

Sonntag, 29. 09. 2007, 09.30 Uhr:
ERNTE-DANKFEST

mit dem Verein der Steirer in Linz

Mittwoch. 03.10.2007: Wallfahrt

Sonntag, 07. 10. 2007, 09.30 Uhr:
FRANZISKUSFEST

Gottesdienst mit Kinderelement
Deutsche Messe in F v. Ed. Claucig

Mittwoch. 17.10.2007:

SENIORENNACHMITTAG: Vortrag
Dr. Walli: „Vergesslichkeit, oder doch schon Alzheimer?“

Fr., 12. 10. 2007 und

Sa., 13. 10. 2007

„**WIKUL-WEINFEST**“ im Pfarrheim

Donnerstag, 01. 11. 2007

ALLERHEILIGEN

09.30 Uhr: Gottesdienst

Freitag, 02. 11. 2007

ALLERSEELEN: 19.00 Uhr:
Gottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarre des vergangenen Jahres.
Die Angehörigen sind herzlich dazu eingeladen.

Samstag, 03. 11. 2007, 14.00 Uhr:

GROSSER SENIORENNACHMITTAG

Sonntag, 04.11.2007

JUBILÄUMSSONNTAG

09.30 Uhr: Gottesdienst mit den „Jubelpaaren“ 25, 30,...50...Jahre Ehe.
Wenn Sie ein „Jubelpaar“ sind, sind Sie herzlich zum Mitfeiern eingeladen.
Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (38 00 50)

Sonntag, 25. 11. 2007

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Letzter Sonntag im Kirchenjahr

Samstag, 01.12. 2007

ADVENTKRAZWEIHE

um 17.00 Uhr, mit Vorabendmesse
anschließend **SCHMANKERLMARKT**



AUS DER PFARRGEMEINDE

Februar bis Juni 2007

TAUFEN



- 24.02. **Hintersteiner Lukas**
Kopernikusstraße 25
- 24.02. **Sollmann Alexander**
Franzosenhausweg 18
- 04.03. **Weber Jessica**
Schatzdorferstraße 7
- 17.03. **Rohrweck Samuel**
Freistädterstraße 247
- 25.03. **Wagner Selina**
Stülzgasse 14
- 07.04. **Zorn Natalie**
Budapest12.Bez.Szendrö U.28
- 15.04. **Berisha Laura**
Heiderosenweg 8
- 28.04. **Grössing Johanna**
Flötzerweg 163a
- 05.05. **Maier Emely**
Siemensstraße 9
- 12.05. **Poglits Rene Pascal**
Rohrmayrstraße 18
- 12.05. **Ferihuemer Andre**
Naubauzeile 73
- 19.05. **Kratoska Katharina**
Binderlandweg 26
- 20.05. **Glück Carmen**
Neubauzeile 74
- 10.06. **Nguyen Sabine**
Alleitenweg 23
- 24.06. **Ditachmair Sebastian**
Rohrmayrstraße 4
- 30.06. **Penesic Fabian Michael**
Heiderosenweg 12a

BEGRÄBNISSE



- 28.02. **Kreindl Maria**
Flötzerweg 95
- 05.03. **Hildebrand Elisabeth**
Flötzerweg 95
- 08.03. **Dumfarth Erwin**
Glockenheide 3
- 25.03. **Brenner Anna**
Flötzerweg 138
- 03.04. **Rosenauer Mathilde**
Vogelfängerweg 36
- 05.04. **Mayer Josef**
Weißdornweg 24
- 09.04. **Göbl Walter Franz**
Siemensstraße 16
- 23.04. **Steinecker Theresia**
Scherrerstraße 4
- 23.04. **Kiniger Walter**
Binderlandweg 16
- 13.04. **Aumayr Johann**
Hauschildweg 14
- 04.05. **Schwarz Hermann**
Siemensstraße 43
- 04.05. **Schumergruber Friedrich**
Grenzweg 13
- 17.05. **Krenn Hermine**
Heiderosenweg 11
- 28.05. **Rotter Erna**
Daimlerstraße 30
- 30.05. **Ortner Elisabeth**
Angererhofweg 6
- 04.06. **Hartl Karl**
Angererhofweg 51
- 07.06. **Mayr Maria**
Dauphinestraße 94
- 08.06. **Foller Kurt**
Salzburgerstraße 397
- 15.06. **Rosenthaler Gottfried**
Franzosenhausweg 16
- 17.06. **Koschka Maria**
Neubauzeile 85